

II-3977 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2004/J

1978 -06- 30

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Feurstein, Dr. Blenk, Hagspiel, *Dr. Leberfrost*  
und Genossen  
an den Bundesminister für soziale Verwaltung

betreffend die Verwendung von zusätzlichen finanziellen  
Mitteln für Rehabilitationsmaßnahmen

Anlässlich der Vorstellung des Behindertenkonzeptes hat  
der Bundesminister für soziale Verwaltung erklärt,  
daß für Rehabilitationsmaßnahmen im Jahre 1978 insge-  
samt 160 Mio. S zur Verfügung stehen werden gegenüber  
90 Mio. S im Jahre 1977. Mit diesen Mitteln sollte eine  
wesentlich bessere Koordinierung der Arbeit der verschiedenen  
für Rehabilitation zuständigen Institutionen ermöglicht  
werden.

In Altenhof, im Bundesland Oberösterreich, ist derzeit  
ein Behindertendorf im Entstehen, das rund 100 körperlich  
behinderten Personen Aufnahme bieten wird. Im Rahmen dieses  
Vorhabens werden auch Werkstätten für die berufliche Be-  
tätigung der Behinderten errichtet. Ein Ansuchen, das  
die Träger des Behindertendorfes Altenhof an das  
Bundesministerium für soziale Verwaltung richteten, wurde  
bisher nicht positiv erledigt. Den Antragstellern wurde  
mitgeteilt, daß eine Förderung nicht möglich sei.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den  
Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

- 2 -

- 1) Welche Gründe waren maßgebend, daß für die Werkstätten, die im Rahmen dieses Behindertendorfes errichtet werden, keine Förderung durch das Bundesministerium für soziale Verwaltung erfolgte ?
- 2) Für welche Projekte des Bundesministeriums für soziale Verwaltung wurden die zusätzlichen Mittel für Rehabilitationsmaßnahmen bisher aufgewendet ?
- 3) Welche Institutionen, die für Rehabilitationen zuständig sind erhielten im Jahre 1978 bisher zusätzliche Mittel aus obigem Titel ?
- 4) Wie hoch waren die ausgegebenen Beträge im einzelnen ( je Institution und Projekt )?

A